






Krefeld			Mönchengladbach			
GROSSE BÜHNE		ANDERE SPIELORTE	GROSSE BÜHNE		ANDERE SPIELORTE	
1 So	PREMIERE Sweeney Todd Musical-Thriller von Stephen Sondheim 18 – 20.50 Uhr Abo Premiere · ★ Eintritt: Preisstufe 5 Anschließend öffentliche Premierenfeier im Glasfoyer.		1 So	PREMIERE Hase Hase Komödie von Coline Serreau 18 – 20.15 Uhr Abo Auftakt 6 · ★ Eintritt: Preisstufe 2 Anschließend öffentliche Premierenfeier, unterstützt vom Verein Freunde des Theaters in Mönchengladbach e.V.	Studio 3. Kammerkonzert Bilder ohne Ausstellung Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker spielen Werke von Mussorgsky, Hart, Musgrave, Turan, Stöß und Hindemith 11 Uhr · ★ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €	
5 Do		Glasfoyer PREMIERE Mr. Pilks Irrenhaus von Ken Campbell Eine Produktion der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €	2 Mo		Konzertsaal Lounge Club zum 4. Sinfoniekonzert 19 – ca. 20 Uhr · ★ Eintritt: 25,- €	
6 Fr	URAUFFÜHRUNG Pudelpunk Song Contest Eine musikalische Komödie nach Goethes „Faust“ 19.30 – 21.40 Uhr Abo Rosa · ★ Eintritt: Preisstufe 6	Seidenweberhaus 4. Sinfoniekonzert Mit Werken von Charles Ives, John Corigliano und Philip Glass 20 Uhr Konzertabo · ★ 19.15 Uhr Einführung	3 Di	Biedermann und die Brandstifter Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause Abo Rosa 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 1	Konzertsaal Lounge Club zum 4. Sinfoniekonzert 19 – ca. 20 Uhr · ★ Eintritt: 25,- €	
7 Sa		Glasfoyer Mr. Pilks Irrenhaus von Ken Campbell Eine Produktion der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €	4 Mi		Konzertsaal 4. Sinfoniekonzert Mit Werken von Charles Ives, John Corigliano und Philip Glass 20 Uhr Konzertabo · ★ 19.15 Uhr Einführung	
8 So		Glasfoyer Mr. Pilks Irrenhaus von Ken Campbell Eine Produktion der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €	5 Do	Biedermann und die Brandstifter Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch 19.30 – 21 Uhr – ohne Pause Abo Grau 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 2	Kaiser-Friedrich-Halle 4. Sinfoniekonzert/ Hör't's mit Goertz! Mit Werken von Charles Ives, John Corigliano und Philip Glass 19 Uhr Konzertabo · ★	
9 Mo		Glasfoyer THEATER EXTRA Soiree zu Mann ist Mann Lustspiel von Bertolt Brecht 17.15 Uhr Stückerführung, anschließend Probenbesuch Eintritt: 6,- € · ★	6 Fr		Studio URAUFFÜHRUNG KRMG.tanz 3 Black Sheep / Sogni d'Oro Choreografien von Yuri Hamano und Alessandro Borghesani 20 – 21.40 Uhr · ★ Eintritt: 31,- € / ermäßigt: 25,- € Anschließend Publikumsgespräch	
10 Di		Glasfoyer Mr. Pilks Irrenhaus von Ken Campbell Eine Produktion der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €	7 Sa	Elias Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy Szenische Aufführung 19.30 – 22 Uhr Abo Weiß 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 6	THEATER EXTRA Öffentliche Theaterführung Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und besuchen Orte, die unseren Zuschauern sonst verborgen bleiben! Treffpunkt Haupteingang 11 Uhr · ★ Eintritt: 8,50 € Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im Vorverkauf erhältlich.	
11 Mi		Glasfoyer 3. Krabbelkonzert Winter ade Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ★ Eintritt: 14,- € (inkl. einer Begleitperson)				
12 Do		Glasfoyer Mr. Pilks Irrenhaus von Ken Campbell Eine Produktion der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €	8 So	Hase Hase Komödie von Coline Serreau 18 – 20.15 Uhr Abo Lila 3 · ★ Eintritt: Preisstufe 2	Studio Deutschland. Ein Wintermärchen Michael Grosse spricht Heinrich Heine 20 – 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- €	
13 Fr		Glasfoyer Mr. Pilks Irrenhaus von Ken Campbell Eine Produktion der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €				
14 Sa	Sweeney Todd Musical-Thriller von Stephen Sondheim 18 – 20.50 Uhr Abo Lila · ★ Eintritt: Preisstufe 6 Vorstellung mit Audiodeskription	Audi-Zentrum Tölke und Fischer Gladbacher Str. 471 Kütsons Happy Hour 2. Konzert 60 Minuten Highlights aus Barock, Klassik und Romantik 18.30 Uhr und 20.15 Uhr · ★ Eintritt: 25,- € (inkl. Begrüßungsgetränk)	10 Di		Konzertsaal Kütsons Happy Hour 2. Konzert 60 Minuten Highlights aus Barock, Klassik und Romantik 18.30 Uhr und 20.15 Uhr · ★ Eintritt: 25,- € (inkl. Begrüßungsgetränk)	
15 So	Sweeney Todd Musical-Thriller von Stephen Sondheim 19.30 – 22.20 Uhr Abo Grün · ★ Eintritt: Preisstufe 5	Glasfoyer Mr. Pilks Irrenhaus von Ken Campbell Eine Produktion der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €	11 Mi	Elias Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy Szenische Aufführung 19.30 – 22 Uhr Abo Blau 5 / Abo Blau M/B 3 · ★ Eintritt: Preisstufe 5	Theaterbistro THEATER EXTRA Soiree zu Farbe von Mikheil Charkviani 18 Uhr Stückerführung, anschließend Probenbesuch Eintritt: 6,- € · ★	
21 Sa	PREMIERE Mann ist Mann Lustspiel von Bertolt Brecht 19.30 – ca. 21.45 Uhr Abo Premiere · ★ Eintritt: Preisstufe 3 Anschließend öffentliche Premierenfeier im Glasfoyer. Produktion und Premierenfeier wurden gefördert von der Gesellschaft der Freunde des Krefelder Theaters e.V.	Glasfoyer 3. Krabbelkonzert Winter ade Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ★ Eintritt: 14,- € (inkl. einer Begleitperson)	12 Do		Titanic – Das Musical Musical von Maury Yeston und Peter Stone 19.30 – 22.20 Uhr Abo Silber 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 6	
22 So	Sweeney Todd Musical-Thriller von Stephen Sondheim 16 – 18.50 Uhr Abo Sonntag · ★ Eintritt: Preisstufe 5	Glasfoyer Mr. Pilks Irrenhaus von Ken Campbell Eine Produktion der Bürger*InnenBühne 20 – ca. 21.15 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 16,- € / ermäßigt: 12,- €	13 Fr	Hase Hase Komödie von Coline Serreau 19.30 – 21.45 Uhr Abo Grün 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 3	Cyrano de Bergerac von Martin Crimp 16 – 18.50 Uhr Abo Gold 3 · ★ Eintritt: Preisstufe 2	
24 Di	Romeo und Julia Oper von Charles Gounod 19.30 – 22.20 Uhr Abo B · ★ Eintritt: Preisstufe 4 In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln. 18.45 Uhr Einführung		14 Sa			
25 Mi	Mann ist Mann Lustspiel von Bertolt Brecht 19.30 – ca. 21.45 Uhr Abo Weiß · ★ Eintritt: Preisstufe 2	Pudelpunk Song Contest 	15 So	Cyrano de Bergerac von Martin Crimp 16 – 18.50 Uhr Abo Gold 3 · ★ Eintritt: Preisstufe 2	19 Do	Titanic – Das Musical Musical von Maury Yeston und Peter Stone 19.30 – 22.20 Uhr · ★ Eintritt: Preisstufe 5
26 Do	URAUFFÜHRUNG Pudelpunk Song Contest Eine musikalische Komödie nach Goethes „Faust“ 19.30 – 21.40 Uhr · ★ Eintritt: Preisstufe 6		20 Fr	Elias Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy Szenische Aufführung 19.30 – 22 Uhr Abo Platin 5 · ★ Eintritt: Preisstufe 6	Studio PREMIERE URAUFFÜHRUNG Farbe von Mikheil Charkviani 20 – ca. 21.30 Uhr – ohne Pause · ★ Eintritt: 26,- € / ermäßigt: 21,- €	
27 Fr	Romeo und Julia Oper von Charles Gounod 19.30 – 22.20 Uhr Abo Gelb · ★ Eintritt: Preisstufe 6 In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln. 18.45 Uhr Einführung		21 Sa	Titanic – Das Musical Musical von Maury Yeston und Peter Stone 19.30 – 22.20 Uhr · ★ Eintritt: Preisstufe 6		
			22 So	THEATER EXTRA Matinee zu KRMG.tanz 4 Getanzte Bilder Ballett von Robert North Musik von Christopher Benstead 11.15 Uhr · ★ Eintritt: 6,- € 10.30 Uhr öffentliches Training für Matineebesucher	21 Sa	Titanic – Das Musical Musical von Maury Yeston und Peter Stone 19.30 – 22.20 Uhr · ★ Eintritt: Preisstufe 6
			25 Mi		Studio 3. Krabbelkonzert Winter ade Für Kinder von 0 – 2 Jahren 10.30 Uhr und 11.30 Uhr · ★ Eintritt: 14,- € (inkl. einer Begleitperson)	
			27 Fr	Hase Hase Komödie von Coline Serreau 19.30 – 21.45 Uhr Abo Braun 6 · ★ Eintritt: Preisstufe 3		

* = freier Verkauf · Änderungen vorbehalten!

Redaktionsschluss: 18. Dezember 2025

KARTEN UNTER: WWW.THEATER-KR-MG.DE

PREISE

EINZELKARTEN THEATERVORSTELLUNGEN					
Spielkategorie	A	B	C	D	E
Preisstufe					
1	44,00	39,00	29,00	22,00	17,00
2	48,00	44,00	35,00	26,00	19,00
3	50,00	46,00	36,50	28,00	20,00
4	52,00	48,00	38,00	29,00	23,00
5	59,00	53,00	41,00	33,00	25,00
6	62,00	54,00	43,00	35,00	26,00
7	68,00	59,00	46,00	38,00	27,00
8	79,00	66,00	54,00	44,00	28,00
9	84,00	69,00	59,00	46,00	30,00

EINZELKARTEN KONZERTE UND JUGEND					
Spielkategorie	A	B	C	D	E
Preisstufe					
1	49,50	42,00	32,00	23,00	18,00
2	18,00	15,50	13,50	12,00	10,00
3	13,00	11,00	10,00	9,00	8,00
4	16,00	14,00	12,00	11,00	10,00
5	13,00	11,00	10,00	9,00	8,00
6	12,00				8,00
7	12,00				8,00
8	12,00				8,00
9	12,00				8,00

Ermäßigungen bis zu 50% bzw. Mindestentgelt sind möglich.
Preise in Euro · Änderungen vorbehalten!
* Eintrittspreis bis 18 Jahre

GRUPPENKARTEN (AB 15 PERSONEN)*	
THEATERVORSTELLUNGEN	
Preisstufe 1 – 3	25,00
Preisstufe 4 – 7	28,50
KONZERTE	
Schulkonzert	8,50 (für alle Wochentage)

* Gilt nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen.
Erhalten Sie regelmäßig unseren Newsletter:
Melden Sie sich einfach unter
www.theater-kr-mg.de an.

INFO KREFELD | KARTEN UNTER: 021 51/805-125

Spielstätte: Theater Krefeld, Theaterplatz 3, 47798 KR

Theaterkasse: Theaterplatz 3, 47798 Krefeld, Tel.: 02151/805-125
E-Mail: theaterkasse-kr@theater-kr-mg.de

Öffnungszeiten: Di – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr · Montag geschlossen

Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

INFO MÖNCHENGLADBACH | KARTEN UNTER: 02166/6151-100

Spielstätte: Theater Mönchengladbach, Odenkirchener Straße 78, 41236 MG

Theaterkasse: Odenkirchener Straße 78, 41236 MG, Tel.: 02166/6151-100
E-Mail: theaterkasse-mg@theater-kr-mg.de

Öffnungszeiten: Di – Fr, 10 – 19 Uhr · Sa, 10 – 14 Uhr · Montag geschlossen

Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn der Vorstellung

Besuchen Sie uns auch auf:



Sweeney Todd

The Demon Barber of Fleet Street

Musical-Thriller // Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim // Buch von Hugh Wheeler nach dem Theaterstück von Christopher Bond // Regie der Originalproduktion am Broadway: Harold Prince // Orchestrierung von Jonathan Tunick // Deutsche Fassung von Roman Hinze und Wilfried Steiner // Erstaufführung am Theater Krefeld und Mönchengladbach

- in deutscher Sprache -

Musikalische Leitung: Sebastian Engel
Inszenierung: Roland Häve
Ausstattung: Lena Brexendorff
Choreinstudierung: Michael Preiser
Dramaturgie: Ulrike Aistleitner

Mit: Jeanne Jansen*, Gabriela Kuhn, Susanne Seefing, Markus Heinrich, Ramon Mundin*, Pascal Schürken, Johannes Schwärsky, Bosse Vogt, Matthias Wippich
Opernchor, Statisterie, Niederrheinische Sinfoniker

* Mitglied im Opernstudio Niederrhein

//////// Nach mehr als zehn Jahren in der Verbannung kehrt Benjamin Barker, ehemals Barbier in der Fleet Street, unter dem Decknamen Sweeney Todd zurück nach London, um sich an Richter Turpin zu rächen. Denn Turpin hatte ihn damals zu Unrecht verurteilt, um an seine Frau und Tochter zu kommen. Hasserfüllt nimmt „Sweeney Todd“ nun seinen Beruf als Barbier wieder auf, um Richter Turpin in einem Akt von Selbstjustiz zu töten. Wer sich ihm dabei in den Weg stellt, fällt seinem Rasiermesser zum Opfer und wird von seiner Verbündeten, der verrückten Mrs. Lovett, zu Fleischpastete verarbeitet!



//////// Mit sinfonischer Operndramatik und atmosphärischen Klangfarben liefert die Musik des US-Amerikaners Stephen Sondheim (1930-2021) den passenden Bühnen-Soundtrack für diesen düsteren Musical-Thriller, den der Komponist selbst als „tiefschwarze Operette“ bezeichnete. 1979 am Broadway uraufgeführt, wurde *Sweeney Todd* mit neun Tony Awards ausgezeichnet und verbreitete sich schnell auf den Bühnen in aller Welt als eines der erfolgreichsten Musicals des 20. Jahrhunderts.

SOIRÉE UND PROBENBESUCH AM DONNERSTAG, 29. JANUAR 2026, 18.45 UHR
Theater Krefeld, Lesebühne und Große Bühne

PREMIERE AM SONNTAG, 1. FEBRUAR 2026, 18 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

Mr. Pilks Irrenhaus

Von Ken Campbell

Inszenierung: Maren Gambusch
Bühne: Matthias Stutte
Kostüme: Katrin Beutelspacher
Dramaturgie: Esther Wissen
Es spielt das Ensemble der Bürger*InnenBühne

//////// Was tun, wenn plötzlich ein unbekannter Cowboy bei einem einzieht? Und woher weiß ich, ob ich wirklich ich bin – oder ob der unsichtbare Andere mit meinem Namen der „Echte“ ist? Mr. Pilks, die fiktive Gestalt aus der Feder Ken Campbells, liebt den Irrsinn. Für ihn ist ein Irrenhaus das, was der Name besagt: „Ein Haus, in das man dich gehen lässt, um darin irr zu sein.“

//////// Die Grenzen zwischen Realität und Wahn verschwimmen, Fantasie und Wirklichkeit stehen sich ungerührt gegenüber. *Mr. Pilks Irrenhaus* rüttelt an der scheinbaren Sicherheit, mit der wir unsere Vorstellung von Realität akzeptieren. Hier gerät Logik ins Wanken, und zwischen den unscheinbaren Alltagsdingen tun sich tiefe Abgründe auf.

//////// Die Teilnehmenden der Bürger*InnenBühne schlüpfen in skurrile Gestalten und stolpern durch einen Abend voller Absurditäten aus der dunklen Kammer des alltäglichen Schreckens. Für alle Liebhaber des schwarzen englischen Humors!

PREMIERE AM DONNERSTAG, 5. FEBRUAR 2026, 20 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer

Hase Hase

Eine Komödie von Coline Serreau
Aus dem Französischen von Marie Besson

Inszenierung: Anne Spaeter
Bühne und Kostüme: Sibylle Meyer
Musik: Dominik Dittrich
Choreografie: Alla Bondarevskaya
Dramaturgie: Verena Meis

Mit: Marie Eick-Kerssenbrock, Paula Emmrich, Cornelius Gebert, Michael Grosse, Esther Keil, Adrian Linke, Simon Schofeld, Nicolas Schwarzbürger, Julia Staufer, Liv Wagener, Bruno Winzen

//////// Wenn auch alles schlecht geht in der Welt, muss es dann der Fernseher auch noch sagen? Eben nicht, sagt Mama Hase entschieden beim Abendbrot. Und schaut sie sich so um, geht es Familie Hase doch auch gar nicht sooo schlecht: Papa hat Arbeit, Bébert wird Arzt, Jeannot dolmetscht im Europäischen Parlament, Marie ist glücklich verheiratet, Lucie studiert und ist verlobt und Hase, die Jüngste, geht aufs Gymnasium. Sie ahnt da noch nicht, dass Papa ihr was zu sagen hat, gleich die Polizei vor der Tür stehen wird und Hase nicht von dieser Erde ist ...



//////// *Hase Hase* ist Coline Serreaus erstes Bühnenstück, das schon 1992 mit Katharina Thalbach als Hase das Publikum begeisterte. Jetzt hat die Regisseurin Anne Spaeter das Erfolgsstück für die Große Bühne des Theaters Krefeld und Mönchengladbach inszeniert.

SOIRÉE MIT PROBENBESUCH AM DONNERSTAG, 29. JANUAR 2026, 18.15 UHR
Theater Mönchengladbach, Theaterbistro und Große Bühne

PREMIERE AM SONNTAG, 1. FEBRUAR 2026, 18 UHR
Theater Mönchengladbach, Große Bühne

Für ein Abo ist es nie zu spät!

Das neue Schnupperabo des Theaters

//////// Es ist perfekt für Theaterneulinge und alle, die sich nicht gleich für ein großes Abonnement entscheiden möchten: das neue Schnupperabo des Theaters Krefeld und Mönchengladbach. Mit vier Vorstellungen aus den Sparten Musiktheater, Schauspiel und Ballett bietet es den idealen Einstieg in die faszinierende Welt des Theaters. Schon für 54 Euro können Interessierte ausprobieren, ob ein Abonnement das Richtige für sie ist.

Das Schnupperabo im Theater Mönchengladbach:

Do.	23.04.2026	<i>Hase Hase</i> Komödie von Coline Serreau
Do.	04.06.2026	<i>KRMG.tanz 4 „Getanzte Bilder“</i> Ballett von Robert North
Do.	25.06.2026	<i>Der Bajazzo</i> Oper von Ruggero Leoncavallo
Do.	16.07.2026	<i>Dingens</i> Schauspiel von Hanoeh Levin

Zum Schnuppern

Das Schnupperabo im Theater Krefeld:

Sa.	04.04.2026	<i>Sweeney Todd</i> Musical von Stephen Sondheim und Hugh Wheeler
Fr.	01.05.2026	<i>La Bohème</i> Oper von Giacomo Puccini
Fr.	12.06.2026	<i>KRMG.tanz 5 „Der Sandmann // Shift.er.s“</i> Choreografien von Boris Randzio und Hugo Viera
Fr.	17.07.2026	<i>Der kleine Horrorladen</i> Musical von Howard Ashman und Alan Menken

Die Schnupperabos sind ab 3. Februar erhältlich. Weitere Informationen an den Theaterkassen und auf <https://theater-kr-mg.de/schnupperabo>.



4. Sinfoniekonzert

Heroen

Charles Ives *The unanswered question*
John Corigliano *Conjurer. Konzert für Percussion und Streichorchester*
Philip Glass *Sinfonie Nr. 4 „Heroes“* (nach der Musik von David Bowie und Brian Eno)

Schlagzeug: Alexej Gerassimez
Niederrheinische Sinfoniker
Dirigent: GMD Mihkel Kütson
Moderation: Dr. Wolfram Goertz (nur am Donnerstag)



//////// Im 4. Sinfoniekonzert gibt es ein Wiedersehen mit dem Schlagzeuger Alexej Gerassimez. Bereits zum vierten Mal nach 2014, 2016 und 2022 ist der Musiker, der das Publikum jedes Mal zu Begeisterungstürmen hinriss, dann bei den Niederrheinischen Sinfonikern zu Gast. Alexej Gerassimez ist so vielseitig wie sein Instrumentarium: Sein Repertoire reicht von Klassik und Neuer Musik über Jazz bis zu Minimal Music und erweitert sich stetig durch eigene Kompositionen und Werke, die für ihn komponiert werden. Dazu zählt das Schlagzeugkonzert *Conjurer*, das John Corigliano für ihn schrieb. Er widmet sich darin nacheinander drei Substanzen, aus denen Schlaginstrumente bestehen können: Holz, Metall und Membran. Der Solist stellt diese stets alleine vor und beschwört wie ein Zauberer das musikalische Material herauf, das er sodann gemeinsam mit den Streichern verarbeitet.

//////// Eröffnet wird der Abend mit Charles Ives' berühmtem *The unanswered question*: Sechsmal stellt die Trompete die „ewige Seinsfrage“ (Ives), beim siebten Mal erhält sie keine Antwort mehr.

//////// Eine spannende Verbindung der Stile prägt die vierte Sinfonie von Philip Glass. Als Grundlage wählte er sechs Titel aus David Bowies in Zusammenarbeit mit Brian Eno entstandenen legendären Album *Heroes*, reflektierte diese Songs, band sie in seinen typischen repetitiven Minimal Music-Stil ein und zeigt sie so im Klang des großen Orchesters in neuem Licht.

//////// Das Konzert am Donnerstag wird unter dem Motto „Hört's mit Goertz!“ wieder von Dr. Wolfram Goertz kenntnisreich und humorvoll moderiert. Als Einstimmung auf den Abend spielen Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker am Samstag, 31. Januar um 20 Uhr im Freiraum Kunst (Ostwall 64-66, Krefeld) ein Sonder-Kammerkonzert mit Werken von Philip Glass, Arvo Pärt u.a.

MITTWOCH, 4. FEBRUAR 2026, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Konzertsaal
DONNERSTAG, 5. FEBRUAR 2026, 19 UHR
Mönchengladbach, Kaiser-Friedrich-Halle
als Hört's mit Goertz!
FREITAG, 6. FEBRUAR 2026, 20 UHR
Krefeld, Seidenweberhaus
KONZERTEINFÜHRUNG: MI UND FR, 19.15 UHR

Mann ist Mann

Lustspiel von Bertolt Brecht // Musik von Paul Dessau in einer Bearbeitung von Markus Maria Jansen // Mit der Band „Jansen“

Inszenierung: Christoph Roos
Bühne und Kostüme: Kirsten Dephoff
Musik: Markus Maria Jansen
Dramaturgie: Verena Meis

Mit: Marie Eick-Kerssenbrock, Cornelius Gebert, Michael Grosse, Christoph Hohmann, Liliane Kalwele, Simon Schofeld, Julia Staufer, Liv Wagener, Bruno Winzen

Live-Band: Markus Maria Jansen, Manfred Heinen, Markus Türk, Dirk Leibenguth



//////// Der irische Packer Galy Gay entschließt sich, einen Fisch zu kaufen. Seine Frau denkt dabei an eine gute Flunder, warnt ihren Mann mit dem weichen Gemüt aber vor den britischen Soldaten am Bahnhof, welche die schlimmsten Menschen auf der Welt seien. Vergebens. Trotz der Warnung lässt Galy Gay sich einwickeln von Uria Shelley, Jesse Mahoney und Polly Baker, drei Soldaten der Maschinen-gewehrabteilung, die nach einem missglückten Überfall auf die Pagode des Herrn Wang ohne ihren vierten Mann Jeraiah Jip sind. Wenn das ihr Sergeant, der Blutige Fünfer, bemerkt ... Und ehe sich in Brechts Lustspiel alle versehen, wird aus der Flunder ein Elefant, aus dem Sergeant ein Zivilist, aus Galy Gay Jeraiah Jip. Denn „ein Mann ist wie der andere. Mann ist Mann.“

SOIRÉE MIT PROBENBESUCH AM MONTAG, 9. FEBRUAR 2026, 17.15 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer und Große Bühne
PREMIERE AM SAMSTAG, 21. FEBRUAR 2026, 19.30 UHR
Theater Krefeld, Große Bühne

3. Kammerkonzert

Bilder ohne Ausstellung

Modest Mussorgsky / arr. Joachim Linckelmann
Bilder einer Ausstellung (Auszug)
Paul Hart *Cartoon*
Thea Musgrave *Wind quintet*
Olivier Truan *The chase*
Thomas Stöß *Vater und Sohn (Auszug)*
Paul Hindemith *Kleine Kammermusik op. 24 Nr. 2*

Bläserquintett NR5
Flöte: Dario Portillo Gavarre
Oboe: Yoshihiko Shimo
Klarinette: Jens Singer
Horn: Cecilie Marie Schwagers
Fagott: Philipp Nadler

//////// In Anlehnung an Modest Mussorgskys berühmten Zyklus *Bilder einer Ausstellung* haben die Musiker des sinfonikereigenen Bläserquintetts NR5 das dritte Kammerkonzert *Bilder ohne Ausstellung* benannt. Mit einem Auszug aus diesem populären Werk – bearbeitet für ihre Besetzung Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott – eröffnet der Vormittag auch. Und bereits hier beweist sich: Das Publikum erlebt ein sehr bildhaftes Programm, ohne dass reale Bilder zu sehen sind. Stattdessen gelingt es der Musik, vor dem inneren Auge des Hörers Gemälde entstehen zu lassen. Dabei zeigt das Kammerkonzert, wie vielfältig dieses „hörende Sehen“ sein kann: „Modest Mussorgsky vertont die Eindrücke eines Museumsbesuchs, Thomas Stöß hingegen Bildergeschichten, Paul Hart schreibt typische Musik zu Comicfilmen – *The Chase* ist komponiertes Kopfkino –, Thea Musgrave komponierte Opernschauspiel, Paul Hindemith wiederum schuf ein assoziationsstarkes Werk, bei dem für jeden individuelle Bilder entstehen“, erläutert Solofagottist Philipp Nadler die Programm Auswahl.

SONNTAG, 25. JANUAR 2026, 11 UHR
Theater Krefeld, Glasfoyer
SONNTAG, 1. FEBRUAR 2026, 11 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio

Uraufführung

Farbe

Von Mikheil Charkviani
Aus dem Georgischen von Rachel Gratzfeld

Inszenierung: Mikheil Charkviani
Bühne und Kostüme: Till Kuhnert
Komposition: Irakli Getsadze
Dramaturgie: Thomas Blockhaus

Mit: Kristina Gorjanowa, Esther Keil, Adrian Linke, Nicolas Schwarzbürger



//////// Der georgische Theatermacher Mikheil Charkviani verarbeitet in diesem Theaterprojekt der Reihe *Außereuropäisches Theater* seine Erfahrungen als politischer Aktivist in Zeiten großer gesellschaftlicher Veränderungen in seinem Heimatland. Dabei stößt er nicht nur auf existenzielle, sondern auch auf künstlerische Fragen, zum Beispiel: Wie kann der Einzelne sich gegenüber einem übermächtigen System Gehör verschaffen? Darf und muss man die Demokratie auch mit Gewalt verteidigen, wenn sie systematisch abgebaut wird? Was kann eine künstlerische Perspektive in diesem Zusammenhang leisten und wie kann Kunst zu einem wirkungsvollen Faktor werden?

//////// Zusammen mit vier Schauspieler*innen des Gemein-schaftstheaters hat Mikheil Charkviani zunächst Material für sein Stück *Farbe* gesammelt. Dabei spielten auch die persönlichen Erfahrungen der Beteiligten mit Zivilchemie durch chemisches Widerstand im Alltag eine Rolle. Ergänzt wurde seine Recherchen durch Gespräche mit Aktivist*innen u.a. aus lokalen Umweltgruppen über ihre Protest- und Widerstandserfahrungen am Niederrhein.

SOIRÉE MIT PROBENBESUCH AM DONNERSTAG, 12. FEBRUAR 2026, 18 UHR
Theater Mönchengladbach, Theaterbistro und Studio
PREMIERE AM FREITAG, 20. FEBRUAR 2026, 20 UHR
Theater Mönchengladbach, Studio

